

ZEITTADEL FÜR BAND II/2

1807	September	30.	Stein in Memel
	Oktober	3.	Ernennung Steins zum Staatsminister
	Oktober	9.	Edikt über den erleichterten Besitz und den freien Gebrauch des Grundeigentums
	Oktober	18.	Einmarsch der Franzosen in Spanien
	Oktober	23.	Konventionsentwurf Darus
	Oktober	28.	Aufhebung der Erbuntertänigkeit auf den preußischen Domänen zum 1. Juni 1808
	November	5.	Instruktion für die Pariser Mission des Prinzen Wilhelm
	November	13.	Absetzung der Dynastie Braganza durch Napoleon
	November	23.	Organisationsplan für die Zentralbehörden eingereicht
	Dezember	2.	Preußisches Zahlungsangebot an Daru
	Dezember	27.	Organisationsplan für die Provinzialbehörden eingereicht
	Dezember	30.	Abreise des Prinzen Wilhelm nach Paris
1808	Januar	8.	Erste Audienz des Prinzen Wilhelm bei Napoleon
	Januar	16./17.	Verlegung des preußischen Hofes und der Zentralbehörden von Memel nach Königsberg
	Februar	2.	Eröffnung des ostpreußischen Generallandtages
	Februar	14.	Verordnung wegen des Einziehens und Zusammenlegens der Bauerngüter
	Februar	27.	Schlußbericht über den Organisationsplan für die Zentralbehörden
	Februar	29.	Abreise Steins aus Königsberg
	März	4.	Stein in Berlin
	März	7.	Erste Konferenz Steins mit Daru
	März	9.	Zweite Konferenz Steins mit Daru. Preußisches Zahlungsangebot
	März	23.	Murat besetzt Madrid
	März	29.	Aufhebung des Mühlenzwanges
	Mai	8.	Sack auf Verlangen Napoleons von seinem Posten als Chef der Friedensvollziehungs-Kommission entfernt. Voß von Stein als Nachfolger Sacks vorgeschlagen
	Mai	26.	Abreise Steins aus Berlin
	Mai	31.	Stein in Königsberg
	Juni	2.	Abgang Beymes nach Berlin
	Juni	6.	Josef Bonaparte König von Spanien
	Juni	14.	Denkschrift Steins über die Verleihung des Eigentumsrechts an die Domänenbauern
	Juni	26.	Schreiben Steins an Brand über die Einführung einer neuen Städteordnung
	Juni	30.	Die Satzungen des Tugendbundes genehmigt
	Juli	15.	Eingabe der Königsberger Bürgerschaft mit Entwurf einer Städteordnung für Königsberg
	Juli	(Mitte)	Freys „Vorschläge zur Organisation der Munizipalverfassungen“

ZEITTADEL FÜR BAND II/2

1808	Juli	17.	Stellungnahme Steins zum Entwurf Freys
	Juli	19.	Plan für die interimistische verbesserte Einrichtung der obersten Staatsbehörden eingereicht
	Juli	27.	Verordnung wegen Verleihung des Eigentumsrechts an die Domänenbauern
	Juli	27.	Stein rät zum Zusammengehen Preußens und Österreichs im gemeinsamen Kampf gegen Frankreich um die Befreiung Deutschlands
	August	3.	Erlaß der neuen Kriegsartikel in Preußen
	August	6.	Reglement über die Besetzung der Stellen der Portepée-fähnliche und die Offizierswahlen
	August	(Mitte)	Bauernunruhen in Schlesien
	August	15.	Schreiben Steins an Wittgenstein über die Gärung in Deutschland und die Notwendigkeit, sie zu nähren
	August	17.	Verhaftung Koppes. Steins Brief vom 15. August fällt in die Hände der Franzosen
	August	31.	Scharnhorsts Entwurf zur Bildung einer Reservearmee
	September	8.	Pariser Vertrag. Veröffentlichung des Briefes vom 15. August im Moniteur
	September	9.	Steins Brief an Wittgenstein im Journal de l'Empire abgedruckt und glossiert
	September	18.—20.	Kaiser Alexander in Königsberg auf der Durchreise nach Erfurt
	September	21.	Die Unterzeichnung des Pariser Vertrags und das Schicksal des Briefes vom 15. August werden in Königsberg bekannt. Erstes Rücktrittsgesuch Steins abgelehnt
	September	26.	Offiziöser Zeitungsartikel über die Ziele und Grundsätze der Reform
	September	27.	Eröffnung des Erfurter Kongresses
	September	29.	Der König ratifiziert den Pariser Vertrag ohne Befragung Steins
	Oktober	2.	Erste Unterredung Goethes mit Napoleon
	Oktober	14.	Herabsetzung der preußischen Kontribution und Einräumung von Zahlungserleichterungen durch Napoleon. Ende des Erfurter Kongresses
	Oktober	21.	Entwurf einer Proklamation „An sämtliche Bewohner des preußischen Staates über die Grundsätze und Ziele der Reform“
	Oktober	24.	Verordnung wegen Aufhebung des Zunftzwangs der Bäcker, Schlächter und Höker
	Oktober	27.	Erstes Gedicht Süverns auf Stein veröffentlicht
	Oktober	28.	Vorschläge Steins zur Abänderung des Organisationsplans für die Zentralbehörden
	November	3.	Zweites Gedicht Süverns auf Stein veröffentlicht
	November	7.	Zweites Entlassungsgesuch Steins
	November	9.	Städteordnung zur Vollziehung eingereicht
	November	10./11.	Zusammenkunft Hardenbergs mit Friedrich Wilhelm III. und der Königin. Hardenberg rät zur Entlassung Steins
	November	18.	Verordnung über den Auf- und Vorkauf
	November	19.	Vollziehung der Städteordnung

ZEITTAFFEL FÜR BAND II/2

1808	November	24.	Verordnung betr. die veränderte Verfassung der obersten Staatsbehörden. Entlassung Steins
	November	24.	Zirkular an die Mitglieder des General-Departements, sog. „Politisches Testament“ Steins (unterzeichnet am 5. Dezember)
	Dezember	2.	Abschiedsaudienz Steins beim König
	Dezember	5.	Abreise Steins aus Königsberg nach Berlin
	Dezember	12.	Ächtung Steins durch Napoleon

ABBILDUNGEN

1. STEIN. — Zeichnung von Friedrich Bury, 1806. Schloß Nassau, im Besitz des Grafen von Kanitz. — Vor S. 447.
2. Faksimile: Stein an Minister Schroetter, Memel 22. November 1807. Konzept Schöns mit Korrektur Steins (Nr. 445). — S. 499.
3. Das CONSENTIUS'SCHE HAUS zu MEMEL. Wohnsitz des Königspaares 1807. — Bildarchiv Handke, Bad Berneck. — Vor S. 575.
4. Faksimile: Kabinettsordre an Klewitz, Königsberg (26.) Februar 1808. Konzept Altensteins mit Paraphe Steins (Nr. 615). — S. 671.
5. Das SCHLOSS zu KÖNIGSBERG/Pr. — Holzschnitt, 1830. Bildarchiv Handke, Bad Berneck. — Vor S. 799.
6. Faksimile: Stein an Geh. Rat von Goldbeck, Königsberg August 1808. Konzept Staegemanns mit Zusätzen Steins (Nr. 803). — S. 843.
7. FRIEDRICH WILHELM III. — Ölgemälde von François Gérard, ca. 1814. Mit freundlicher Genehmigung der Verwaltung der Ehem. Staatlichen Schlösser, Berlin-Charlottenburg. — Vor S. 879.
8. Faksimile: Eigenhändige Aufzeichnung Steins zum Organisationsplan, Königsberg Oktober 1808 (Nr. 872). — S. 911.